

WOMENS EURO25 > "RHEINFALL-FUSSBALL-WILLKOMMENS Aktion"

Eine eindrucksvolle Eröffnungsinszenierung für den Mädchen- und Frauenfußball – mit...

4 wertvollen BOTSCHAFTEN - der "Brücke via Sport zur Kunst+Kultur" am Rheinfall :

1. HERZLIGG WILLKOMME ZUR FRAUEN-EM 2025

en Suisse / in Svizzera / i dä Schwiiz / en Svizra

2. DIALOGUE – please!

3. RESPECT - give it to get it!

4. "Kick it, girls!" ELVIRA HERZOG, Schweizer Nationaltorhüterin

= Das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Mädchen für den Sport, für den Fußball zu stärken!

Idee > 100 Mädchen mit 100 Fußbällen an 3 Rheinfallorten mit 3 Aktionen
- auf das Netzvinyl-Fußballfeld (17mx24m!) – am Energieort
RHEINFALL...!

Ablauf > Medienpräsentation Mädchenfußball-Inszenierung am RHEINFALL, Dienstag, 24. Juni ab ca. 18h auf der Rheinfallwiese (mit der Skulptur) beim Laufenareal (Neuhausen am Rheinfall) >

1. Ca. 18h > Die beteiligten Fußball-Mädchen (ca. 100-Stadt SH und Kt. ZH) werden bei der Rheinfallwiese mit 100 Bällen folgendes "schreiben: „EM 2025“.
2. Ca. 18.45h > Nach dieser Aktion, welche im Vorfeld mit den Trainer*innen vor Ort besprochen wird, werden 4 Mändli-Boote (mit 4 beschriftete Netzvinylen auf dem Dach = 4 Boot à 3mx10m!) mit den 100 Mädchen+Begleitung via dem Rheinfallbecken gemeinsam nebeneinander DIREKT VOR dem RHEINFALL fahren.
3. Ca 19.45h > Nachher werden sie mit den Bällen zum Schlössli Wörth laufen, und die roten Fussbälle auf den Länderfahnen (17x24m) "tschutten, einwerfen, köpfeln"...und erhalten anschließend als DANK und schöner Erinnerung je 1 Foto dieser Aktion sowie ein signiertes Kinderbuch („Lia am Ball“) von der Fußballnationalmannschaft Kapitänin Lia Wälti...!



4. **Musikalisch begleitet werden die 100 Fussballmädchen an den 3 Orten (Wiese, Boote und Länderfahne beim Schlössli Wörth) von Walti Sigrist mit dem SUPERHORN (dem GRÖSSTEN ALPHORN DER WELT!) und mit dem Perkussionisten Pit Gutmann mit dem MEGABASSDRUM (RIESENBASSTROMMEL) u.a. Perkussionsinstrumenten!**
- > Diese außergewöhnliche wie einzigartige Mädchen Team-Aktion wird mit eindrucksvollen Fotos/Videos/Drohnen (direkt VOR dem Rheinflall!) aufgenommen und steht dann auch zur medialen Verfügung.**

> SINNVOLL+NACHHALTIG: Nach der EM wird die Länderfahne (ca. 24x17m!) in einem Inklusionsbetrieb zu Taschen hergestellt, welche der **Reingewinn beim Verkauf für die beteiligten Fussball-Mädchenmannschaft** übergeben wird!

Mehr an sinnvoller wie nachhaltiger Nutzung via der Kunst+Kultur für den Mädchen+Frauenfussball Sport geht wahrlich nicht, oder...!?

Für weitere Fragen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung, in guter Hoffnung auf Euren Besuch für dieses aussergewöhnliche wie sinnvolle und nachhaltig Kunst+Kulturvermittelnde Sportprojekt – **„BUCHlesen&FUSSBALLspielen“ ...!**



Mit sportlich-künstlerischen Grüßen, **BEAT TONIOLO / www.rheinflallfestival.com**
 Kunst+Kultur-Büro / info@toniolo.ch / Rosa-Luxemburg-Strasse 15
 D-06712 Zeitz (Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt) Tel. handy D: +49 163 33 18 514 / CH: +41 76 582 78 70
www.toniolo-deckt-auf.ch / www.toniolo.ch / www.albertbaechtold.ch
www.mendl-festspiele.de / https://de.wikipedia.org/wiki/Beat_Toniolo /



Einige Auszüge der Nennung vom 27. Mai 2008:

„Künstler entfaltet grosses Fahnenbild am Rheinfall in Schaffhausen“

Pressefotos/Bericht durch Keystone/SDA/AFP



LIFE Voices / The Extraordinary in Everyday Life

<http://www.daylife.com> / Photo from AFP/ Getty Images

Landesportal Baden-Württemberg: EM-Kunstprojekt am Rheinfall

www.tagesanzeiger.ch / [www.blick](http://www.blick.ch) / www.bluewin.ch / TV3

SCHWABISCHE POST



donaukurier.de | Meine Heimat

uvm.

Europa in der Schweiz So nennt der Schweizer Künstler Beat Toniolo sein neuestes Werk, das am Rheinflall schwimmt.

Region Seite 20



«Beat Toniolo verbindet Kultur und Sport»

NEUHAUSEN. at. Mit einer Vernissage weihte der Künstler Beat Toniolo (Bild) am Dienstagnachmittag sein Kunstwerk «Europa in der Schweiz» ein. Es handelt sich dabei um ein 15 mal 22,5 Meter grosses Fahnenbild. Darauf zu sehen sind innerhalb der Schweizer Landkarte die Landeswappen aller an der EM teilnehmenden Nationen. Für Beat Toniolo steht diese Aktion symbolisch für die Verbindung der unterschiedlichen Länder und ihren Kulturen mit dem Sport.

Der Neuhauser Gemeindepräsident Stephan Rawyler meinte denn auch: «Beat Toniolo bringt mit seinem länderübergreifenden Projekt das fertig, was die Politik nicht zustande bringt.»

Das ursprüngliche Projekt hätte vorgesehen, das riesige Transparent für eineinhalb Stunden direkt vor den Rheinflall zu schleppen. Aufgrund der starken Strömung musste dies jedoch kurzfristig gestrichen werden. Dafür kann man das Kunstwerk noch bis zum Wochenende bestaunen.

O-Ton: Beat Toniolo, Polit- und Performance-Künstler.

«Eine Brücke zwischen Sport und Kultur»

«Express»: Unter dem Titel «Europa in der Schweiz» bildet der Rheinflall die Kulisse für ein überdimensionales Transparent. Wie sind Sie auf diese Idee gekommen?

Beat Toniolo: Angefangen hat alles im Jahr 1999. Damals wollte ich aus Anlass der Jahrtausendwende und zum «Jahrhundert der Vertreibung» vier zum Nachdenken anregende Wortplanen am Rheinflall anbringen. Das Projekt ist damals aus politischen Gründen gescheitert. 2001 fand dann im Kunsthaus Zürich der «Europa-Brunch» statt, bei dem ich die

europäischen Länder schon in die Schweiz «gelegt» habe. Da wusste man aber noch nichts von der Euro 08. Mein Ziel war es, die Vielseitigkeit und die Vielfarbigkeit der Schweizer Kulturlandschaft hervorzuheben. Dieses Ziel verfolge ich auch mit dem Projekt «Europa in der Schweiz», welches als Begrüssungsakt zur Euro über die Bühne geht und die Brücke zwischen Sport und Kultur schlagen soll.

Was hat es mit dem Transparent auf sich?

Es ist ein 15 x 22,5 Meter grosses Transparent der Schweizer Land-

karte, in das die Flaggen der 16 an der Euro beteiligten Nationen hineingearbeitet sind. Dazu steht in 16 verschiedenen Sprachen «Willkommen» geschrieben.

Hat die Aktion auch einen politischen Hintergrund?

Wenn, dann nur mit einem Augenzwinkern. Man kann ja immer etwas Politisches hineinlesen. Es geht vor allem darum, Werbung für die Vielseitigkeit und die Vielfarbigkeit der Schweiz zu machen. Der Rheinflall als touristischer Kulminationspunkt ist dafür der ideale Ort. Ausserdem steht er als Naturort, der nicht nur



trennt, sondern auch verbindet, für das grenzüberschreitende Element, welches auch dem Sport, der Kultur und der Kunst eigen ist.

Europa in der Schweiz

Dienstag, 27. Mai, ab 15.30 Uhr, Rheinflall, Neuhausen.



EUROPÄISCHE UNION
Delegation der Europäischen Kommission für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein

Grusswort zum Kunstprojekt "Europa in der Schweiz" von Beat Toniolo

Dr. Michael Reiterer
Botschafter

Rheinfall, 27.05.2008

Nach dem Rheinfall das „Entrollen“ beim Sponsor EBM in Münchenstein...





Das Euro-08-Projekt stellen vor (v.l.): der Künstler Beat Toniolo, der Neuhauser Gemeindepräsident Stephan Rawyler, Thomas Mändli (Bootsfahrten) und Joachim Krebs (Elektra Birseck Münchenstein, EBM, Sponsor).

Kunst-Projekt «Europa in der Schweiz» am Rheinflall

Begrüssung vor grosser Kulisse

mt. Im Vorfeld der im Juni beginnenden Fussball-Europameisterschaft begrüsst der Künstler Beat Toniolo die Gäste im Rheinflallbecken vor einem 600 Quadratmeter grossen Länder-Fahnenbild.

Unter dem Titel «Europa in der Schweiz» bildet das Rheinflallbecken am Dienstag, 27. Mai, für eine kurze Zeit die Kulisse für ein überdimensionales Transparent. Auf einem 30 mal 20 Meter grossen Fussballfeld sind einerseits die Umrisse der Schweiz abgebildet. Andererseits sind darin alle Landeswappen jener Länder eingearbeitet, die an der Euro 08 teilnehmen. Zwei Mändli-Boote werden das 600 Quadratmeter grosse Objekt vor den Rheinflall schleppen. Dort soll es während rund einer Stunde die unterschiedlichen Länder mit ihren Kulturen sowie die Schweizer Gastfreundschaft symbolisch miteinander verbinden.

Für die «Ewigkeit» festgehalten

Die spektakuläre Künstleraktion wird mit Fotos und Videos festgehalten, die anschliessend im Internet unter der Adresse www.toniolo.ch präsentiert werden. Für die Gäste und TouristInnen stellt ein international bekannter Kopierer- und Druckerhersteller vor Ort Ausdrucke auf Papier und Leinwand her. «Für die BesucherInnen bietet sich während dieser Aktion für eine kurze Zeitspanne ein beeindruckendes Bild, das weit über das Sportereignis hinaus Bestand haben wird», freut sich Beat Toniolo, der schon zahlreiche kulturelle Anlässe beim Neuhauser Naturschauspiel lanciert hat, auf den ganz besonderen Tag

und SchauspielerInnen nach Neuhausen zu bringen. Seine neueste Aktion versteht Beat Toniolo zugleich als Brückenschlag zum vierten «Wort- und Bild-Festfall», das im Sommer 2009 veranstaltet wird.

Internationale Unterstützung

Das grösste Länder-Fahnenbild wird übrigens nicht nur an einem Tag ausgerollt. Bereits bestehen konkrete Pläne, das überdimensionale Netzvinyl während der Fussball-Europameisterschaft und auch über diese Zeit hinaus in verschiedenen Städten in der Schweiz, in Deutschland und Österreich an öffentlichen Gebäuden zu zeigen. Die kulturelle Aktion am Rheinflall wird unter anderem unterstützt vom Kanton Schaffhausen, von der Gemeinde Neuhausen, dem Schiffahrtsbetrieb Werner Mändli AG, Schöner Wohnen Neuhausen, der deutschen und österreichischen Botschaft, der Europäischen Union, Tourismus Schaffhausen und Schaffhauser Blauburgunderland.

Die optische Verbindung der Länderwappen auf dem Rasenfeld mit der nach wie vor meist besuchten Touristenattraktion der Schweiz – rund 1,4 Millionen Gäste besuchen jährlich den Rheinflall – dürfte mit seiner Symbolwirkung, wie vom Künstler erhofft und gewünscht, nachhaltig sein. Die Aktion am Rheinflall-Becken wird zudem musikalisch umrahmt und im Laufe des Tages von Lesungen renommierter AutorInnen und KünstlerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz begleitet. Aus der Region mit dabei sind der Slam-Poet Gabriel Vetter, der Autor und Kabarettist Ralf Schlatter sowie der Video-Künstler Stefan Kiss.

Schon vor acht Jahren hatte Beat Toniolo mit einer ähnlichen Aktion im Zürcher Kunsthaussaal für die Offenheit des Landes geworben, als die Debatte um das Verhältnis zwischen der Schweiz und der Europäischen Union im Mittelpunkt stand. Für Aufmerksamkeit sorgte er zudem in den letzten Jahren mit dem Kunst- und Kulturanlass «Wort- und Bild-Festfall», das ebenfalls vor der imposanten Kulisse des Rheinflalls durchgeführt wurde. Dabei gelang es dem Künstler mit Schaffhauser Wurzeln immer wieder, namhafte AutorInnen, MusikerInnen

